



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse:
<http://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Winternotprogramm-850-Plaetze-fuer-Obdachlose.winternotprogramm126.html>

Stand: 02.09.2015 12:04 Uhr - Lesezeit: ca.2 Min.

Winternotprogramm: 850 Plätze für Obdachlose



Das Winternotprogramm bietet Obdachlosen in Hamburg Schlafplätze.

Die Hamburger Sozialbehörde hat am Mittwoch ihr Winternotprogramm für Obdachlose vorgestellt. Ab 1. November sollen 850 Schlafplätze zusätzlich zur Verfügung stehen, wie NDR 90,3 berichtete. In Wohncontainern in der Nähe des Hauptbahnhofes und in einem

ungenutzten Bürogebäude in der Neustadt sollen die meisten Obdachlosen Schutz finden.

Container neben dem "KoZe"

400 Schlafplätze werden in Containern im Münzviertel auf dem Gelände der ehemaligen Gehörlosenschule eingerichtet. Das Gebäude neben dem umstrittenen linksalternativen "Kollektiven Zentrum" ("KoZe") wird seit Mittwochmorgen abgerissen. Das "KoZe" sei davon aber nicht betroffen, betonte Marcel Schweitzer, Sprecher der Sozialbehörde. 350 Obdachlose kommen in einem ehemaligen Verlagsgebäude am Schaarsteinweg in der Nähe des Michels unter. Außerdem werden verschiedene Kirchengemeinden rund 100 Plätze anbieten. Das bereits seit 1992 existierende Winternotprogramm endet am 31. März 2016.

Reicht Angebot aus?

Man habe die Obdachlosen trotz der vielen Flüchtlinge nicht aus dem Blick verloren, sagte Sozialsenator Detlef Scheele (SPD). Niemand müsse im Winter ohne Schutz vor Kälte auf der Straße schlafen. Für den Anfang sei die Zahl von 850 Plätzen in Ordnung, sagte Stephan Karrenbauer vom Straßenmagazin "Hinz & Kunzt" NDR 90,3. Er gehe aber davon aus, dass dieses Angebot nicht ausreicht. Im Sommer seien Obdachlose kaum in Wohnraum vermittelt worden, deshalb sei die Zahl der Menschen auf der Straße schon jetzt höher als im vergangenen Jahr.

Dieses Thema im Programm:

NDR 90,3 | NDR 90,3 Aktuell | 02.09.2015 | 17:00 Uhr

MEHR AUS HAMBURG



Helmut Schmidts letzter Weg

[Leiche in Hamburger Lokal einbetoniert](#)

[Kraftwerk Moorburg wird per Knopfdruck eröffnet](#)

[Bischöfin Fehrs: "Zeichen gegen den Schrecken"](#)

[Sanierung der HSH Nordbank kommt Hamburg teuer](#)

[Hamburg Übersicht](#)